

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Dr. Alfred Schöb, der Nestor der Berliner Journalisten, vollendet sein 80. Lebensjahr. — Durch den Tod des Hoflieferanten O. Marquardt hat Berlin eine in den weltlichen Kreisen bekannte und beliebte Persönlichkeit verloren. — Als die 5. Eskadron des Garde-Militär-Regiments die Pausenpause machte, kam an der Ecke der Straße Nr. 100...

Wegereise nach dem Westman'schen Duai in Hamburg beim Rangiten von Wagen zwischen zwei Buffen. Dem Unglücklichen wurde der Brustkasten gequetscht, er lebte noch zwei Tage, ist aber dann an den Folgen der Verletzung im Krankenhaus gestorben.

Edelad. Nachts ist das auf Auerlax belegene Wohnhaus des Mauerers Boie Dejer total eingestürzt worden. — Es ist das Haus des Eisenbahnarbeiters Engel am sogenannten Kanalruff ist abgebrannt. — Flensburg. Der Matrose Ernst Abraham aus Hulum, welcher mit noch zwei Kameraden eine Segelboot unter der Führung des Bootes, trat infolge Umlschlagen des Bootes, in der Nähe von Hulum, in die See...

Provinz Schlessen.

Canth. Im benachbarten Sablath schlug der Arbeiter Josef Hebenberg seinen ahnungslos vor ihm hergehenden Dienstherrn, dem Gutsbesitzer Kreutzer, mit der Sense in das Gesicht, so daß die große Schlagader durchschnitten wurde. Bewegungsrund umher, wurde er sofort in die nächste Polizeistation gebracht...

Provinz Posen.

Bytom. Die 60jährige Wirtin Margarethe Schmelzer in Fischenau ist durch die Raubhand eines Unbekannten ermordet worden. Der Täter ist man bisher nicht habhaft geworden. — Inowrazim. Der Verführer Kluge wurde auf dem hiesigen Bahnhof von einem Zug überfahren und getödtet. — Zwei Arbeiter waren auf dem Gute Gorki mit Strohhäfen beschäftigt. Als der Administrator Kabe kam und einen der Arbeiter eine Krüge erteilte, widersprach dieser und erhielt dafür einige Hiebe mit der Reitpeitsche. Hierauf ergriff der Arbeiter eine Keule, rief Kabe zum Pferde und bedrohte ihn mit Hieben und Schlägen, bis er hoffnungslos darniederlag. Der Arbeiter hat sich selbst dem Gerichte gestellt.

Provinz Sachsen.

Ammer. Der dreijährige Knabe des Arbeiters Müller trank aus einer Flasche die Karbolsäure enthielt. Das Kind starb alsbald. — Efurt. Auf dem hiesigen Bahnhof wurde dem Eisenbahnarbeiter Karl Kraus aus Müßdorf der linke Arm beim Rangieren abgequetscht. — Durch einen Sturz aus dem Fenster erlitten der 73jährige Franz Wölmer in der Mittelstraße und der 54jährige Karl Gutjahr, Hüttestraße wohnhaft, schwere Verletzungen. — Halberstadt. Das hiesige Landgericht verurtheilte den früheren Bürgermeister von Wernigerode, Lucas, der als Sanitätsbeamter handlungsunfähig in Höhe von 104 M. unterlag, zu einer 3-jährigen Haftstrafe von vier Monaten Gefängnis.

Provinz Hannover.

Hannover. Der im 71. Lebensjahre stehende Rittmeister a. D. Freiherr Adolf v. Hohenberg hat sich erschossen. — Die Ehefrau des Wächters Otto hat sich in ihrer Wohnung erhängt. — In drei Jahren Zuchthaus wurde der Arbeiter im Strassenbau, der in der Straße der Wälder wohnt, infolge eines Sturzes in die See gefallen. — Der Stellmacherehrer Andreas Ernst feierte sein 50jähriges Bürgerjubiläum. — Wunne. An Todmuth verstorben ist der 22jährige Stellmacher Paul Jählich, der von einem wulkrannten Hunde gebissen worden war. — Der vertriebene Pulverarbeiter Hohenwald wurde in der Nähe des Militärbades ertrunken aufgefunden. Man nimmt an, daß seine Frau infolge eines Sturzes in die See gefallen ist. — Der Stellmacherehrer Andreas Ernst feierte sein 50jähriges Bürgerjubiläum.

Provinz Thüringen.

Stettin. Zimmererlehrling Adolf Langadel stürzte von dem Dach eines Neubaus auf die Straße, wo er tödtlich verletzt wurde. — Auf der Unterstadt beim Hamburger Hof fiel der 73jährige Knabe des Schuhmachersmeister, welcher in der Oberstraße wohnte, auf die Straße, wo er tödtlich verletzt wurde. — In der Unterstadt beim Hamburger Hof fiel der 73jährige Knabe des Schuhmachersmeister, welcher in der Oberstraße wohnte, auf die Straße, wo er tödtlich verletzt wurde. — In der Unterstadt beim Hamburger Hof fiel der 73jährige Knabe des Schuhmachersmeister, welcher in der Oberstraße wohnte, auf die Straße, wo er tödtlich verletzt wurde.

Provinz Westfalen.

Wuppertal. Ein 18jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Provinz Westfalen.

Münster. Wegen Meinungsverschiedenheiten wurde die Fabrikant-Fabrikant Schräder aus Metelen vom hiesigen Schwurgericht zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt. — Alen dorf. Nach dreiwöchentlichem Krankenlager starb an den Folgen einer Rippenentzündung der Hofpital-Arzt Kaspar Papencordt, zugleich Leiter des Bernardinum hier, geb. 29. Januar 1840 u. Welter, Priester seit 1868, in seiner hiesigen Stellung seit 1869.

Provinz Westfalen.

Kassel. Schlachtmeyer Haas verunglückte beim Befestigen dadurch, daß ihm eine Schiene auf den Fuß fiel, was seine Verletzung in das „Kreuz“ überführte. — Alen dorf. Schreinermeister August Herbst stürzte in seinem Hause von der Treppe; er zog sich dadurch einen komplizierten Schädelbruch zu, der seinen Tod herbeiführte. — Alen dorf. Hier im Alter von 73 Jahren der Kantor und Lehrer a. D. Sauer. Sauer war im Schuldienst 54 Jahre und wirkte 24 Jahre lang an der hiesigen Gemeindegemeinschaft.

Mitteldeutsche Staaten.

Waldenburg. Der Geh. Kammerath Neumann, der lange Jahre Mitglied der sächsischen Domänenkammer gewesen, ist hier im Alter von 80 Jahren verstorben. Derselbe war erst vor Kurzem von Kräfzen nach Waldenburg übergeführt. — Wernburg. Dem Staatsanwalt Bammer hieselbst, der seines schlagfertigen Körperverletzungs seines Kindes zu 20 M. Geldbuße ent, entsprachen der Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, ist unter Verleihung des Titels „Amtsgerichtsrath“ eine erledigte Richterstelle beim Amtsgerichte Köthen übertragen worden.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Otto Kommler wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Provinz Westfalen.

Friedrichslöh. Der 19jährige Arbeiter Schürmann wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Provinz Westfalen.

Wuppertal. Ein 18jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Mitteldeutsche Staaten.

Waldenburg. Der Geh. Kammerath Neumann, der lange Jahre Mitglied der sächsischen Domänenkammer gewesen, ist hier im Alter von 80 Jahren verstorben. Derselbe war erst vor Kurzem von Kräfzen nach Waldenburg übergeführt. — Wernburg. Dem Staatsanwalt Bammer hieselbst, der seines schlagfertigen Körperverletzungs seines Kindes zu 20 M. Geldbuße ent, entsprachen der Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, ist unter Verleihung des Titels „Amtsgerichtsrath“ eine erledigte Richterstelle beim Amtsgerichte Köthen übertragen worden.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Otto Kommler wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Provinz Westfalen.

Friedrichslöh. Der 19jährige Arbeiter Schürmann wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Provinz Westfalen.

Wuppertal. Ein 18jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Mitteldeutsche Staaten.

Waldenburg. Der Geh. Kammerath Neumann, der lange Jahre Mitglied der sächsischen Domänenkammer gewesen, ist hier im Alter von 80 Jahren verstorben. Derselbe war erst vor Kurzem von Kräfzen nach Waldenburg übergeführt. — Wernburg. Dem Staatsanwalt Bammer hieselbst, der seines schlagfertigen Körperverletzungs seines Kindes zu 20 M. Geldbuße ent, entsprachen der Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, ist unter Verleihung des Titels „Amtsgerichtsrath“ eine erledigte Richterstelle beim Amtsgerichte Köthen übertragen worden.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Otto Kommler wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Provinz Westfalen.

Friedrichslöh. Der 19jährige Arbeiter Schürmann wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Provinz Westfalen.

Wuppertal. Ein 18jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Mitteldeutsche Staaten.

Waldenburg. Der Geh. Kammerath Neumann, der lange Jahre Mitglied der sächsischen Domänenkammer gewesen, ist hier im Alter von 80 Jahren verstorben. Derselbe war erst vor Kurzem von Kräfzen nach Waldenburg übergeführt. — Wernburg. Dem Staatsanwalt Bammer hieselbst, der seines schlagfertigen Körperverletzungs seines Kindes zu 20 M. Geldbuße ent, entsprachen der Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, ist unter Verleihung des Titels „Amtsgerichtsrath“ eine erledigte Richterstelle beim Amtsgerichte Köthen übertragen worden.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Otto Kommler wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Provinz Westfalen.

Friedrichslöh. Der 19jährige Arbeiter Schürmann wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Provinz Westfalen.

Wuppertal. Ein 18jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Mitteldeutsche Staaten.

Waldenburg. Der Geh. Kammerath Neumann, der lange Jahre Mitglied der sächsischen Domänenkammer gewesen, ist hier im Alter von 80 Jahren verstorben. Derselbe war erst vor Kurzem von Kräfzen nach Waldenburg übergeführt. — Wernburg. Dem Staatsanwalt Bammer hieselbst, der seines schlagfertigen Körperverletzungs seines Kindes zu 20 M. Geldbuße ent, entsprachen der Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, ist unter Verleihung des Titels „Amtsgerichtsrath“ eine erledigte Richterstelle beim Amtsgerichte Köthen übertragen worden.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Otto Kommler wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Provinz Westfalen.

Friedrichslöh. Der 19jährige Arbeiter Schürmann wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Provinz Westfalen.

Wuppertal. Ein 18jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 15jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt. — Ein 12jähriger Junge wurde durch einen Eisenhammer tödtlich verletzt.

Mitteldeutsche Staaten.

Waldenburg. Der Geh. Kammerath Neumann, der lange Jahre Mitglied der sächsischen Domänenkammer gewesen, ist hier im Alter von 80 Jahren verstorben. Derselbe war erst vor Kurzem von Kräfzen nach Waldenburg übergeführt. — Wernburg. Dem Staatsanwalt Bammer hieselbst, der seines schlagfertigen Körperverletzungs seines Kindes zu 20 M. Geldbuße ent, entsprachen der Gefängnisstrafe verurtheilt wurde, ist unter Verleihung des Titels „Amtsgerichtsrath“ eine erledigte Richterstelle beim Amtsgerichte Köthen übertragen worden.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Otto Kommler wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.

Wittenberg.

Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert. — Wittenberg. Der Arbeiter Wilhelm Müller wurde von seinem Arbeiter Müller, gen. Kaiser, mit einem Becken auf den Kopf geschlagen. Bei einer Operation wurde eine sehr schwere Verletzung der Hirnhäute konstatiert.